	1886	1887
III. Thätigkeit der Commissariate.		
Zahl der von den Commissariaten erstatteten Berichte und geführten Correspondenzen über Gesuche um Erlangung von Licenzen:		
1. Zum Zeitungsverschleisse	422	413
2. zum Pränumerantensammeln	397	575
3. zum Verschleisse von Kalendern, Heiligenbildern, Gebeten, Gebetbüchern	401	357
IV. Gewerbe.		
Am Schlusse des Jahres bestanden im Polizeirayon:		
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen . . .	236	225
Leihbibliotheken	27	20
Musikalien-Leihanstalten	11	10
Zeitungsverschleisser	1.187	1.234
Pränumerantensammler	147	89
Buchdruckereien	214	207
Lithographische Anstalten	135	136
Kupferdruckereien	16	17
Xylographische Anstalten	40	22
Schriftgiessereien und Stereotypeure	28	28
Spielkartenfabrikanten	12	12

IV. ABSCHNITT.

Vereine und Versammlungen.

(III. Section der Polizei-Direction).

Gattung und Zahl der am Schlusse des Jahres im Polizeirayon bestandenen Vereine:	1886	1887
Bank- und Creditvereine (auf Actien) . . .	14	15
Transportunternehmungen, und zwar:		
a) Eisenbahnunternehmungen mit Dampfbetrieb mit dem Sitze der Direction in Wien . .	28	29
b) Andere Transportunternehmungen . . .	8	7

	1886	1887
Industrie-Unternehmungen, und zwar:		
a) Baugesellschaften	9	9
b) Andere Industrie-Unternehmungen . . .	79	75
Versicherungs-Gesellschaften:		
a) Auf Actien	11	11
b) Auf Gegenseitigkeit gegründete	15	18
c) Ausserhalb Niederösterreich bestehende österreichisch-ungarische Versicherungs-Gesellschaften mit General-Agentschaften in Wien	6	6
Zum Geschäftsbetriebe in Oesterreich zugelassene ausländische Actien-, sowie Commandit-Gesellschaften auf Actien mit Repräsentanzen in Wien	66	73
Sparcassen:		
a) Im Wiener Gemeindegebiete	2	2
b) In den Vororten	4	5
Registrirte Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften:		
a) Mit unbeschränkter Haftung	37	37
b) Mit beschränkter Haftung	62	66
Vereine für Industrie, Handel und Gewerbe (nicht auf Actien)	89	97
Landwirthafts-Vereine und Gartenbau-Gesellschaften, Vereine zur Ermunterung und Belebung des Forstwesens, der Pferdezucht und des Jagdwesens	29	30 [1])
Vereine für Kunst und Wissenschaft, und zwar:		
a) Vereine zur Förderung der Künste . .	9	9
b) Naturwissenschaftliche Vereine	11	11
c) Lehrervereine	19	21

[1]) Darunter die „Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien" mit 41 Landwirthschafts-Bezirksvereinen in Niederösterreich als Zweigvereinen; ferner der „Niederösterreichische Forstverein", dessen Vereinssitz jedoch — je nach dem Wohnorte des Präsidenten wechselnd — Ende 1887 in Walpersdorf (Bezirk St. Pölten) sich befand.

	1886	1887
d) Aerztliche Vereine	15	16
e) Technikervereine	5	5
f) Musikvereine	—[1])	13
g) Alpine und Touristenvereine	26	27
h) Vereine für Stenographie u. Phonographie	9	11[2])
i) Verschiedenartige Vereine für Kunst und Wissenschaft	60	61
Directorencollegien	3	3[3])
Wohlthätigkeits- und Humanitäts-Vereine:		
a) Studenten-Unterstützungsvereine . . .	21	19
b) Schulkinder-Unterstützungsvereine . . .	48	59
c) Vereine zur Erhaltung von Kinderbewahr-Anstalten, Kinderasylen und Kindergärten[4])	38	41
d) Vereine zur Erhaltung von Krankenanstalten	16	16
e) Vereine zur Erhaltung von Volksküchen, Suppen- und Theeanstalten	8	8
f) Israelitische Wohlthätigkeits- und Humanitätsvereine	36	35
g) Verschiedene andere Wohlthätigkeits- und Humanitätsvereine	77	82
Vereine zur Unterstützung und Versorgung ihrer Mitglieder und deren Angehörigen, Rentenanstalten, Pensionsinstitute, dann Krankenunterstützungs- und Leichenvereine (auch Veteranenvereine)	492	589

[1]) Im Jahre 1886 nicht separat ausgewiesen.

[2]) Darunter auch der „Oesterreichische Stenographenbund", dessen Vereins-Vorort Ende 1887 der „Gabelsberger Stenographenverein" in Linz war.

[3]) Zufolge des Gesetzes vom 27. April 1873, R.-G.-Bl. Nr. 63, haben die Doctorencollegien der vier Facultäten an der Wiener Universität zwar aufgehört, Theile der Facultäten und der Universität zu sein; sie bestehen jedoch nach diesem Gesetze als selbstständige Corporationen fort. Das Doctorencollegium der philosophischen Facultät hat jedoch von dem Rechte, als selbstständige Corporation fortzubestehen, keinen Gebrauch gemacht und seine Selbstauflösung beschlossen.

[4]) Der Centralverein für die Kinderwartanstalten Wiens und Umgebung mit 20 Particularvereinen für 4403 Kinder, der Centralverein für Krippen (crèches) mit 7 Krippen, welche durchschnittlich täglich an 374 Kinder tagsüber die vollständige Verköstigung verabreichen.

	1886	1887
Religiöse und Cultusvereine (einschliesslich der religiösen Bruderschaften):		
a) Katholische	64	69
b) Evangelische	6	6
c) Israelitische	22	23
Politische Vereine (mit 15.980 Mitgliedern gegen 14.920 im Jahre 1886)	81	86
Turnvereine	22	27
Feuerwehrvereine	38	41
Unterhaltungs- und Lesevereine:		
a) Lesevereine	9	10
b) Studentenverbindungen	67	112
c) Schützenvereine	31	35
d) Gesangvereine	84	87
e) Eislauf-, Bicycle- und Tricyclevereine	19	24
f) Rudervereine	12	12
g) Verschiedenartige Unterhaltungsvereine	176	187
Losgesellschaften	591	678
Verschiedene, keiner besonderen Kategorie angehörende Vereine	34	46
Neu entstanden sind	291	327
Behördlich aufgelöst wurden	1	1
Freiwillig lösten sich auf	76	113
Ihren Sitz veränderten	281	227
Ihren Vorstand änderten	3.157	1.154
Ihre Statuten änderten	90	43
Ausser den genannten Vereinen bestanden am Schlusse des Jahres 1887 56 Lesezimmer und 392 Zahlstellen der verschiedenen Vereine.		
Vereinsversammlungen, Productionen und Feste der Vereine fanden statt	4.252	4.559
Volksversammlungen wurden abgehalten	44	27
Inspectionsbeamte intervenirten bei Vereinsversammlungen, Productionen und Festen der Vereine	1.958	1.508
Beamte und Wachorgane intervenirten bei Volksversammlungen	70	64